

F18 World Championship 2015

July 11th - 18th 2015

Kiel, Germany



F18 Weltmeisterschaft - 11. bis 18. Juli 2015

F18 bringen Spannung an den Kieler Strand

Der Segelsommer 2015 in Kiel wird einmal mehr ein spektakulärer. Nach Kieler Woche und J/80-WM sorgen die Formula18-Katamarane für ein weiteres Highlight der Saison. Vom 11. bis zum 18. Juli werden vom Kieler Yacht-Club an die 200 Kats (bereits jetzt haben über 146 aus 24 Nationen gemeldet) auf der Förde erwartet, die in bis zu 15 Rennen ihre Weltmeister ermitteln.

Das Regattagebiet vor Kiel wird damit für eine Woche zum Mekka der schnellen Kat-Segler. 200 Crews sind maximal bei dieser WM zugelassen, die Teilnehmerzahl der Nationen richtet sich grundsätzlich an der entsprechenden Flottengröße aus. Deutschland kann laut nationaler Klassenvereinigung als Gastgeberland das Doppelte seines üblichen Kontingents stellen und wäre im Optimalfall mit 50 Kats am Start. Weitere große Flotten werden aus den Niederlanden und Frankreich erwartet, die in der Regel ihr Kontingent ausschöpfen, wenn die WM in Zentraleuropa ausgerichtet wird. Zudem sollen auch Top-Teams aus Übersee, den USA oder Australien, nach Kiel kommen. Bei dem Vergabeprinzip wurde Neuland betreten. Die deutsche Klassenvereinigung hat zusammen mit dem Kieler Yacht-Club ein System entwickelt, bei dem ab dem 11. Mai die noch nicht eingenommenen Länderplätze an den Veranstalter verfallen. Dieser kann dann nach dem „First-come, first-served“ Prinzip Nachrücker aufnehmen. So konnten die Segler neben dem Early Entry Fee zusätzlich motiviert werden, sehr früh zu melden.

Der deutsche Regattaobmann Sven Lindstädt traut sich daher an die Prognose: „Wir rechnen mit 180 Booten.“ Einen Favoriten will Lindstädt dagegen nicht benennen, da sich für eine Top-Platzierung viele Nationen anbieten. Aus deutscher Sicht sind die Brüder Helge und Christian Sach (Zarnekau), die die größte internationale Erfahrung in der F18-Klasse mitbringen, immer für eine Platzierung in

zhik®

Segler-Zeitung

den Top-Ten gut. Aber auch die Sieger der German Open, Robert Schütz/Rea Kühl (Krefeld/Flensburg), oder Jörg Gosche/Hannes Pegel (Schilksee) können weit nach vorn fahren.

Bei der Vermarktungsagentur Point of Sailing (POS) hat man inzwischen schon einen deutlichen Anstieg der Vorfreude registriert. Die Facebook-Seite hatte Ende Dezember bereits deutlich über 500 Likes, und auch der Kieler Oberbürgermeister Ulf Kämpfer hat sich dieser WM verschrieben und die Patenschaft übernommen.

Zentraler Ort an Land wird der Strandabschnitt zwischen Schilksee und Strande werden, wo die Kats liegen und von wo aus die Crews auf kurzem Wege zum Campingplatz kommen, der für die WM wohl voll besetzt sein wird.

„In der Organisation holen wir neben der deutschen Klassenvereinigung um Jens-Uwe Tonne auch die Kollegen der Strander Katamaran Segler mit an Bord, tauschen uns in regelmäßigen Treffen aus“, berichtet Nikolaus Rickers, Geschäftsführer von POS. Das Zeitfenster der WM direkt vor dem Schulferienbeginn in Schleswig-Holstein ist gut gewählt. Denn dann ist die 2/3-Belegung der kleinen Strandbucht durch die Kats noch möglich. „Wir sorgen aber natürlich dafür, dass auch der Badespaß und der Zugang für die Taucher gewährleistet wird. Ein vorsichtiges Miteinander ist das Wichtigste. Im Gegenzug bringt die WM aber auch Spannung und Unterhaltung an den Strand“, so Rickers, der sich gemeinsam mit Holger Klink, dem Bürgermeister der Gemeinde Strande, auf die WM freut.

Für eine bleibende Erinnerung soll das offizielle WM-2015 Shirt von Event-Sponsor Zhik sorgen, das jeder Teilnehmer erhält. Auch hier wird auf Qualität gesetzt, und daher werden die Teilnehmer gebeten, über das Anmeldeportal bis zum 11. Mai 2015 ihre Größe zu übermitteln. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Peter Frisch GmbH mit der Marke Zhik als F18 WM-Sponsor gewinnen konnten – hier passt Marke und Bootsklasse exzellent zusammen!“, so Nikolaus Rickers von der Vermarktungsagentur Point of Sailing. Das Shirt ist auch für Fans käuflich zu erwerben.

Das Regattagebiet wird flexibel auf einer Achse zwischen der Strander Bucht und dem Kieler Leuchtturm ausgelegt, so dass schnelle Wege auf die Bahn möglich sind und die bis zu vier Rennen am Tag schnell abgewickelt werden können.

The logo for Zhik, featuring the word "zhik" in a stylized, lowercase, black font with a registered trademark symbol (®) to the right.The logo for Segler-Zeitung, featuring the words "Segler-Zeitung" in a blue, sans-serif font.

Weitere Infos und Meldung unter 2015.f18worlds.com.

Für mehr Informationen:

www.facebook.com/f18worlds2015

Impressum:

Point of Sailing Marketing GmbH • Kiellinie 70 • 24105 Kiel •

Tel. 0431/ 800 98-0

Fax 0431/ 800 98-20

E-Mail: info@pointofsailing.de

Ansprechpartner für die Presse:

Andreas Knauss

Mobil: 0176-55 90 89 22

E-Mail: andreas.knauss@pointofsailing.de

zhik[®]

Segler-Zeitung